

Gemeindeverwaltung
- Ostseebad Binz -

Anwesenheitsliste

des Ausschuss für Soziales, Bildung und Sport
am 28.09.2023

Gemeindevertreter	Anwesend	Entschuldigt
Mehlhorn, Christian	X	
Holtz, Helga	X	
Müller, Marvin	X	

Sachkundige Einwohner	Anwesend	Entschuldigt
Sonnabend, Anja	X	
Timm, Michael	X	

Gäste

Küster, Rita (Amtsleiterin)
Ramthun, Anja (SB Schulen und Senioren)

Protokoll der 25. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Bildung und Sport am 28.09.2023 – öffentlicher Teil

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Ort: Haus des Gastes
Heinrich-Heine-Straße 7
18609 Ostseebad Binz

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 19:55 Uhr

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung – öffentlicher Teil
4. Einwohnerfragestunde
5. Festlegung der Sitzungstermine des Ausschusses für Soziales, Bildung und Sport für das Jahr 2024
6. Sonstiges

Nichtöffentlicher Teil

7. Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung – nichtöffentlicher Teil
8. Anträge auf finanzielle Unterstützung der Vereine Haushaltsjahr 2023
9. Sonstiges

Zu 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Mehlhorn begrüßt die Ausschussmitglieder zur 25. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Bildung und Sport. Es wurde form- und fristgerecht geladen. Die Beschlussfähigkeit ist mit der Teilnahme von fünf Mitgliedern des Ausschusses gegeben.

Zu 2. Bestätigung der Tagesordnung

Abstimmung: Ja/Stimmen: 5 (einstimmig)

Die Tagesordnung wird durch den Ausschuss für Soziales, Bildung und Sport bestätigt.

Zu 3. Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung – öffentlicher Teil

Der Ausschuss für Soziales, Bildung und Sport bestätigt das Protokoll des öffentlichen Teils der Sitzung vom 25.05.2023.

Abstimmung:	Ja/Stimmen:	3
	Nein/ Stimmen:	keine
	Enthaltungen:	2

Zu 4. Einwohnerfragestunde

Frau Groß stellt sich als stellvertretende Vorsitzende der DLRG Ortsgruppe Binz vor. Sie würde es sehr begrüßen, wenn Vereine sich mit ihren Tätigkeiten wieder vorstellen würden.

Unabhängig davon veranstalte die DLRG seit 2014 jeden Sommer eine Freiwasserschwimmausbildung in Zusammenarbeit mit den fünften und sechsten Klassen der Regionalen Schule Binz und seit 2020 nehme man regelmäßig am Landesprogramm "MV kann schwimmen" teil. Darüber hinaus habe man, dank einer unkomplizierten Kooperation mit dem Soibelmans Hotel in Samtens, auch bei schlechteren Wetterverhältnissen das Schwimmangebot aufrechterhalten können. Dabei sei deutlich geworden, dass es in Binz sehr schwierig sei eine Wasserfläche für derartige Veranstaltungen und Schwimmunterricht zu bekommen. Aus dieser Erkenntnis sei die Vision entstanden, wie schön es wäre zwei ausgebaute Schwimmbahnen vor Ort in Binz zu haben. Diese Bahnen könnten den Unterricht mit Grundschulkindern, die Prüfungsabnahme für den sicheren Schwimmer sowie eine erste Wassergewöhnung mit Kindergartenkindern ermöglichen. Doch auch die älteren Bürgerinnen und Bürger könnten von solch einer Möglichkeit profitieren.

Herr Mehlhorn möchte wissen, ob es gewisse Normgrößen für ein solches Projekt gebe.

Frau Groß antwortet, dass dies nicht direkt der Fall sei. 25 Meter Bahnen mit Hubboden und 2 Meter Wassertiefe seien jedoch wünschenswert.

Herr Mehlhorn fragt, ob es im Umfeld eine vergleichbare Maßnahme gegeben habe, damit man die Kosten besser abschätzen könne.

Frau Groß informiert darüber, dass es in Bezug auf zwei Bahnen keine vergleichbare Maßnahme gegeben habe. Sie wisse aber, dass es gewisse Förderungen für Sportstättenbau gebe.

Herr Mehlhorn sagt, dass das Vorstellen der Vereine gerne gesehen sei, dass dieses Angebot allerdings nur von wenigen wahrgenommen werde.

Herr Timm möchte wissen, warum eine Kooperation mit Bergen nicht in Betracht gezogen werde, da eine Kooperation günstiger wäre als ein Neubau.

Frau Groß erklärt, dass der Verein für das Schwimmbad in Bergen 45,00 Euro die Stunde zahlen müsste. In Samtens zahle man zurzeit 17,50 Euro die Stunde. Darüber

hinaus sei der Zeitfaktor ein weiterer Grund warum man sich gegen eine Kooperation mit Bergen entschieden habe.

Davon unabhängig wolle sie auf den Deutschen Engagementpreis aufmerksam machen, da für den Publikumspreis 2023 Mike Groß, der Vorsitzende der DLRG Ortsgruppe Binz e. V., durch den NIVEA Preis für Lebensretter nominiert worden sei.

Zu 5. Festlegung der Sitzungstermine des Ausschusses für Soziales, Bildung und Sport für das Jahr 2024

Herr Timm gibt zu bedenken, dass nach dem vorliegenden Entwurf vier Monate keine Sitzung des Ausschusses für Soziales, Bildung und Sport stattfinden würde.

Frau Küster erklärt, dass dies der Kommunalwahl und der anschließenden Sommerpause geschuldet sei. Bei dringenden Angelegenheiten könne eine Sondersitzung einplanen eingeplant werden.

Herr Mehlhorn lässt über den Terminplan für das Jahr 2024 abstimmen.

Abstimmung: Ja/Stimmen: 5 (einstimmig)

Zu 6. Sonstiges

Frau Sonnabend möchte wissen wie die aktuelle Situation in Bezug auf den Kindergarten aussehe.

Frau Küster erklärt, dass durch den von der Gemeindevertretung gefassten Beschluss vom 21.09.2023 die Ausschreibungen entsprechend vorgenommen und die Bäder gemacht werden können. Einen genauen Terminplan könne sie zurzeit jedoch noch nicht vorlegen.

Frau Sonnabend merkt an, dass die Flure sehr schön geworden seien. Dennoch sei die Sanitärsituation nach wie vor untragbar und es sei bedauerlich, dass noch nichts passiert sei. In Bezug auf den Lastenaufzug verhalte es sich ähnlich, da dieser seit Jahren nicht gewartet worden sei.

Frau Küster stellt klar, dass Herr Pollmann ihr gesagt habe, dass der Lastenaufzug regelmäßig gewartet worden sei. Dies sei nicht der Fall und darüber hinaus liege die Wartung im Verantwortungsbereich des Betreibers. Des Weiteren habe Sie mitgeteilt, dass der Lastenaufzug aufgrund von fehlender Wartung und TÜV zu sperren sei.

Frau Sonnabend möchte wissen wie der Stand bezüglich eines neuen Schulstandortes und einer eventuellen Zusammenführung von Kita und Schulen sei.

Herr Mehlhorn erklärt, dass die Fraktionen noch kein Feedback diesbezüglich gegeben hätten. Davon ab seien die Planungen bezüglich der Kita einfach zu langwierig, man wolle endlich Ergebnisse sehen.

Herr Mehlhorn sagt, dass die Küstenkinder an ihn herangetreten seien. Als Ausgleich für den ausgefallenen Zirkus habe man alternative Veranstaltungen organisiert, welche jetzt wenn möglich aus den Mitteln für Veranstaltungen in der Grundschule mitfinanziert werden sollen.

Frau Küster erklärt, dass nach der Richtlinie „finanzielle Unterstützung Vereine“ Maßnahmen noch nicht begonnen sein dürfen, wenn diese finanziell bezuschusst werden sollen. Die genannten Veranstaltungen seien jedoch schon abgeschlossen. Es sei fraglich warum keine Absprachen mit der Schule bzw. der Verwaltung getroffen wurden.

Sie werde das Gespräch mit Frau Dohrmann suchen, um den Sachverhalt genau ergründen zu können.

Herr Timm bringt die Belüftungsanlage der Sporthalle zur Sprache. Es sei nach wie vor so, dass die Fenster sich bei Regen automatisch schließen und eine angemessene Belüftung nicht mehr möglich sei.

Herr Mehlhorn erklärt, dass es sich um zwei Sachen handle. Zum einen die interne Belüftungsanlage, die automatisch Zu- und Abluft regle, deren alleiniger Betrieb aber nicht für eine ausreichende Belüftung Sorge. Zum anderen gebe es die Fenster, die sich bei Regen automatisch schließen. Er selbst habe angeregt die Steuerung so anzupassen, dass die Fenster mit der Neigung nach unten sich nicht automatisch schließen.

Frau Küster sagt, dass sie das Anliegen an den zuständigen Sachbearbeiter weitergeben werde.

Frau Sonnabend merkt an, dass die Küstenkinder etc. kein Problem mit der Belüftung hätten.

Herr Mehlhorn regt einen zeitnahen vor Ort Termin an.

Frau Küster möchte wissen, ob der Termin für die nächste Ausschusssitzung vom 09.11.2023 auf den 07.11.2023 vorgezogen werden könnte. Als Grund für die Bitte nennt sie die Überschneidung mit der Sitzung des Finanzausschusses, der an diesem Tag die Haushaltsplanung besprechen werde.

Herr Mehlhorn lässt über die Anfrage abstimmen.

Abstimmung: Ja/Stimmen: 5 (einstimmig)

Darüber hinaus einigt man sich darauf eine Begehung des Kindergartens für den 07.11.2023 um 18.00 Uhr einzuplanen und den Sitzungsbeginn auf 19.00 Uhr nach hinten zu verschieben.

Frau Küster informiert darüber, dass die einmaligen Zuwendungen für alle diesjährigen Erst- und Fünftklässler beantragt worden sei. Insgesamt habe es sich um 40 Anträge für Erstklässler und 35 Anträge für Fünftklässler gehandelt.

Frau Sonnabend möchte wissen, warum die digitalen Tafeln während der Sommerferien nicht installiert wurden.

Frau Küster erklärt, dass der von der Gemeinde gewünschte Termin in den Sommerferien von der IKT Ost nicht wahrgenommen werden bzw. erfüllt werden konnte. Der Mittelabruf sei erfolgt und man warte nur noch darauf, dass die Tafeln geliefert und installiert werden.

Frau Sonnabend merkt an, dass die Straße vor der Schule wieder aufgerissen werde. Dies erschwere den Weg zur und von der Schule für alle Beteiligten.

Frau Küster sagt, dass es Absprachen diesbezüglich gegeben habe. Darüber hinaus habe Frau Dohrmann versichert, dass das Bringen und Abholen der Schüler unter Aufsicht gewährleistet werde, wenn es so weit ist.

Frau Küster informiert darüber, dass am 5. Dezember 2023 wieder die Würdigung des Ehrenamtes erfolgen solle. Die Ausschreibung diesbezüglich sei bereits im Gange. Der Sozialausschuss könne dann in der Sitzung am 07. November 2023 darüber abstimmen.

Herr Mehlhorn beendet den öffentlichen Teil der Sitzung.

gez. Christian Mehlhorn
Vorsitzender des Sozialausschusses

gez. Tamara Pampuch
Protokollantin